

## Über die Autorinnen und Autoren

*Bergeret, Jean Marie*, Sozialpsychologe, verstorben 2001. Gründungsmitglied des Instituts für angewandte Kommunikationsforschung in der außerschulischen Bildung (IKAB) im Jahr 1978 und seither bis zu seinem plötzlichen Tod Vorstandsmitglied und aktiver Berater und Mitarbeiter in allen wichtigen Weiterbildungsprojekten und Evaluationsstudien des Instituts. Seine Biographie ist sehr vielseitig: in frühen Jahren Schauspieler und bis zuletzt passionierter Musiker; langjährige Managertätigkeit in der Musikbranche, dann einige Jahrzehnte Leitungsfunktionen in einer großen französischen Aus- und Weiterbildungseinrichtung (INFAC). Die Tätigkeit dort (vor allem die Ausbildung von animateurs socio-culturels) brachte ihm über die Grenzen hinaus den Ruf eines führenden Bildungsexperten ein (éducation permanente, éducation populaire). Nach seinem Ausscheiden aus INFAC wurde Jean Marie Bergeret ein vielgefragter Experte für Trainingsprogramme, Curriculumentwicklung und Jugendpolitik im Arbeitskontext der Europäischen Kommission und des Europarates.

*Buldioski, Goran*, seit September 2000 Bildungsberater im Europäischen Jugendzentrum des Europarates in Budapest. Seit mehr als 10 Jahren ist er auf verschiedenen Ebenen in der Jugendarbeit tätig; begonnen hat er mit lokaler NGO-Arbeit in Mazedonien. Im Anschluss daran wirkte er in verschiedenen Funktionen im mazedonischen Jugendrat im Rahmen nationaler und internationaler Ausbildungsaktivitäten mit. Acht Jahre Erfahrung in der Ausbildung und der außerschulischen Bildung Jugendlicher sowie in der gemeinnützigen Arbeit. Bevorzugte Arbeitsbereiche sind Interkulturelles Lernen, Projekt- und Organisationsmanagement, Menschenrechtserziehung mit Jugendlichen und Ausbildung der Ausbilder.

*Chisholm, Lynne*, PhD, Professor, geboren in Großbritannien. Soziologin und Hochschullehrerin, Schwerpunkte in der vergleichenden und interkulturellen allgemeinen und beruflichen Bildung, Jugendforschung und Bildungs- und Jugendpolitik; 1975-1995 wissenschaftliche Laufbahn in Forschung und Lehre in Sheffield/GB, Victoria/Kanada; Ulster/Nordirland; London/GB; Bre-

men/D; Marburg/D und Vancouver/Kanada; langjährige aktive Mitwirkung bei internationalen fachwissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Vereinigungen, 1998-2002 Präsidentin des Komitees 34 (Jugendsoziologie) der Internationalen Soziologenvereinigung; ab 1996 Fachreferentin beim Generalstab des Generaldirektors der GD XXII (allgemeine und berufliche Bildung, Jugend; ab Herbst 1999 GD Bildung und Kultur) der Europäischen Kommission; ab 2001 Professorin an der Universität Newcastle (GB) und beratende Expertin bei CEDEFOP (Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung, Thessaloniki); 2003-04 Professorin an der Dänischen Pädagogischen Universität, Kopenhagen und ab 2004 ordentliche Professorin für Erziehungswissenschaft der Generationen an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck/Österreich.

*Gomes, Rui*, geboren in Coimbra, Portugal. Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften. Seine Beschäftigung mit internationaler Jugendarbeit brachte ihn zunächst nach Brüssel, wo er den Posten des Internationalen Sekretärs der Christian Movement for Peace innehatte. Von 1990 bis 1995 arbeitete er als Tutor im Europäischen Jugendzentrum des Europarates in Straßburg. 1996 Umzug nach Schweden und bis 1999 Arbeit als freiberuflicher Trainer und Berater für Jugendarbeit, Interkulturelles Lernen und Inklusion von Minderheiten. Seit 2000 lebt er in Budapest und arbeitet im dortigen Jugendzentrum des Europarates als Verwaltungsbeamter im Programm- und Trainingsbereich. Unter anderem koordiniert er das Menschenrechtserziehungsprogramm im Jugendbereich. Koordinierende und verantwortliche redaktionelle Mitarbeit in mehreren Publikationen zu Interkulturellem Lernen und zur Menschenrechtserziehung, u.a. Pädagogische Handreichungen „all different-all equal“ und „Compass“, ein Handbuch zur Menschenrechtserziehung mit jungen Menschen.

*Holtmann, Antonius*, Dr. phil. Professor, 1963-1966 Gymnasiallehrer mit den Fächern Deutsch und Geschichte; 1966-1970 Wissenschaftlicher Rat am Pädagogischen Zentrum Berlin, anschließend bis 1974 Akademischer Oberrat an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung Neuss. Von 1974 bis 2001 Professor für politische Sozialisation und Didaktik der politischen Bildung an der Universität Oldenburg. Seit 1986 Leiter der Forschungsstelle Deutsche Auswanderer in den USA (DAUSA) der Universität Oldenburg ([www.dausa.de](http://www.dausa.de)).

*Hoskins, Bryony*, PhD, promovierte zu einem Thema aus der Jugendforschung. Anschließend absolvierte sie ein Praktikum in der Jugendabteilung der Europäischen Kommission und arbeitete dort an der Ausbildungsstrategie des Programms JUGEND. Nach dem Praktikum war sie als freiberufliche Wissenschaftlerin tätig; Arbeitsschwerpunkte waren Evaluierungen der Ausbildungsmaßnahmen der Europäischen Kommission in den SALTO-Zentren und den Partnerschafts-Ausbildungskursen von Europäischer Kommission

und Europarat. Tätigkeit für das CEDEFOP zur *Young Researchers Virtual Platform*. Seit 2003 arbeitet sie am Europäischen Jugendzentrum des Europarates in Strassburg als wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Partnerschaftsabkommen Jugendforschung von Europarat und Europäischer Kommission.

*Jasiukaityte, Vaida*, forscht am European University Institute in Florenz. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit sind die ehemaligen kommunistischen Jugendeliten in der Zeit des Übergangs. Davor arbeitete sie in zahlreichen nichtregierungs- und öffentlichen jugendpolitischen Institutionen in Litauen, unter anderem für den Staatlichen Rat für Jugendangelegenheiten. Sie war dort hauptsächlich verantwortlich für Forschung und Evaluierung.

European University Institute  
Department of Political and Social Sciences  
Via dei Roccettini 9  
I-50016 San Domenico di Fiesole  
Italy  
Vaida.Jasiukaityte@iue.it

*Lauritzen, Peter*, Abteilungsleiter in der Jugend- und Sportdirektion des Europarats in Straßburg. Seine Zuständigkeiten liegen in den Bereichen: außerschulische Bildung und Ausbildung, Forschung, Politikberatung und Kommunikation. Die Jugend- und Sportdirektion umfasst u.a. die Europäischen Jugendzentren in Straßburg und Budapest, das Europäische Jugendwerk und das Sekretariat der Europäischen Jugendministerkonferenz. Die Direktion hat Abkommen mit der EU Kommission in den Bereichen Jugendleiterausbildung, Jugendforschung und Zusammenarbeit im Mittelmeerraum. Artikel und Veröffentlichungen zu Interkulturellem Lernen, Partizipation, Zivilgesellschaft und zur Jugendpolitik.

*Meisch, Nicolas*, Dr. phil., geboren in Luxemburg. 1973 Lehrerausbildung in Luxemburg, Studium der Erziehungswissenschaft und Psychologie. 1981 Promotion an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck/Österreich. Anschließend Lehrer an der Erzieherschule in Luxemburg. Von 1983 bis 2000 Attaché de Direction im Service National de la Jeunesse/Luxemburg (staatlicher nationaler Jugenddienst). 1997-2000 Vorsitzender der europäische Vereinigung der Jugendinformationszentren (ERYICA).

Seit 2000 Abteilungsleiter für Jugend im Ministère de la Famille, de la Solidarité Sociale et de la Jeunesse in Luxemburg (Ministerium für Familie, Soziale Solidarität und Jugend).

*O'Conneide, Colm*, Dozent für Menschenrechte und Gleichstellungsrecht an der juristischen Fakultät des University College in London. Er gehört der juristischen Fakultät seit dem Jahr 2001 an. Davor war er Rechtsberater im Parlament des Vereinigten Königreiches und beriet Parlamentarier, Nichtregierungsorga-

nisationen und die Medien zu innenpolitischen und internationalen Fragen der Menschenrechte, des Diskriminierungsrechts und des öffentlichen Rechts. Von 1998 bis 1999 war er Dozent für Verfassungsrecht an der Universität von Limerick, Irland. Er ist Mitglied der irischen Rechtsanwaltskammer.

*Otten, Hendrik*, Dr. disc.pol., Sozialwissenschaftler. Seit 1978 Leiter des Instituts für angewandte Kommunikationsforschung in der außerschulischen Bildung (IKAB) und dessen Bildungswerk. Davor rund zehn Jahre als Dozent in der internationalen Jugendbildung sowie als Lehrer an einer Fachoberschule tätig. Mehrere Jahre Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Darmstadt (heute Technische Universität) im Fachbereich Politikwissenschaft. Arbeitsschwerpunkte sind Interkulturelles Lernen in Theorie und Praxis, Evaluationsstudien und Wirkungsanalysen im interkulturellen Kontext, Organisationsberatung, Weiterbildung und Selbstevaluierungssysteme für den nicht-formalen Bildungssektor. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Interkulturellem Lernen und politischer Bildung.

*Reiter, Herwig*, forscht am European University Institut in Florenz. Seine vorrangigen Forschungsinteressen sind Jugendarbeitslosigkeit und Jugendpolitik in einer vergleichenden Perspektive. Zuvor arbeitete er als Jugendforscher in Österreich. Im Jahr 2000 war er Mitglied der Expertengruppe des Europarates im Zusammenhang mit dem Bericht zur nationalen Jugendpolitik in Estland.

European University Institute  
Department of Political and Social Sciences  
Via dei Roccettini 9  
I-50016 San Domenico di Fiesole  
Italien  
Herwig.Reiter@iue.it

*Titely, Gavan*, zur Zeit Wissenschaftler am Renvall Institute der Universität von Helsinki und Doktorand am Centre for Intercultural Studies der Dublin City Universität; sein dortiger Forschungsschwerpunkt sind Globalisierung und die östliche Karibik. Er war Lehrbeauftragter an zahlreichen Universitäten in Irland und Finnland. Seit 1997 regelmäßige Mitarbeit als Bildungsberater für das Direktorat Jugend des Europarates sowie in der Ausbildung, der Mittelbeschaffung und in der Forschung. Einzelheiten zur Mitwirkung in anderen Organisationen sowie zu Veröffentlichungen sind unter [http://www.helsinki.fi/hum/renvall/bir/staff\\_titely.html](http://www.helsinki.fi/hum/renvall/bir/staff_titely.html) erhältlich.

*Wicke, Hans-Georg*, Diplom-Sozialwissenschaftler. Seit 1995 Leiter von JUGEND für Europa – Deutsche Nationalagentur für das EU-Aktionsprogramm JUGEND und dort unter anderem verantwortlich für die Unterstützung der europäischen Zusammenarbeit im Jugendbereich. Vorher acht Jahre Geschäftsführer und Pädagogischer Mitarbeiter des Internationalen Bildungs- und Begegnungswerks (IBB) in Dortmund.